

Info-Brief Juli 2018

„Es ist besser, Brücken zu bauen statt Mauern.“ (Afrikanisches Sprichwort)

Liebe Mitglieder, liebe Spender, liebe Freunde und Gönner des EWF Windach e.V.,

in den letzten Monaten haben wir unsere Brücken nach Afrika, Indien, Myanmar und vor Ort in Windach verstärkt, und zwar durch persönliche Treffen. Unser Vereinsmitglied Katja Dietrich hat unser Projekt in Uganda besucht. Mehr dazu unter der Rubrik „Projekte“. Im Mai haben uns die Gründer des Prana-Projekts in Indien, Hilde Link und Matthias Laubscher, besucht. Auch sie sind Brückenbauer: Sie halten die Kontakte zwischen Deutschland und Indien. Und sie bauen auch Brücken vor Ort, zwischen den verschiedenen Kasten, wenn Kinder in ihrem Projekt gemeinsam lernen und spielen.

Aus Kambodscha und Myanmar berichtete uns Monika Proksch in unserer Juni-Sitzung. Im Kinderheim St. Pauls in Loikaw wohnen derzeit 50 Kinder und Jugendliche.

Gelegenheit für Kontakte von Mensch zu Mensch gab es auch bei unseren Veranstaltungen vor Ort in Windach, bei unseren Konzerten und auf unserem Flohmarkt im Schlosspark in Windach.

Und ganz intern haben wir auch noch „Brücken erneuert“: Im März hatte unser Verein Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl. Wir begrüßen Eveline Dasch-Hahn als neues Vorstandmitglied und danken Peter Schaffhauser für sein Engagement.



Unser neuer Vorstand: Susanne Hanfland, Dorothea Schwarz, Eveline Dasch-Hahn

Unsere Projekte

Prana-Projekt/ Indien:

Förderschule, Kinder-Therapiezentrum, Patenschaften, Medical Camp

Anfang Mai erfüllte Curry-Duft den Pfarrsaal: Anlässlich des Besuches von Hilde Link und Matthias Laubscher haben wir einen indischen Abend veranstaltet, bei dem die Projektgründer zuerst einen Dokumentarfilm über das Prana-Projekt zeigten und anschließend mit dem Publikum ins Gespräch kamen.

Es wurde spürbar, welche wichtige und nachhaltige Unterstützung den Kindern, die teilweise unter Behinderungen leiden, zu Teil wird. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit liegt darin, dass Kinder, die aufgrund ihrer Herkunft normalerweise nicht miteinander in Kontakt kämen, in diesem Projekt zusammen essen, spielen und lernen. Dies fördert und stabilisiert den Frieden zwischen den Kasten und bedeutet Hoffnung auf eine bessere Zukunft für die Familien.

Beim anschließenden indischen Essen, das wir selbst zubereitet haben, gab es Suppe, indische Curries und Reis, Chai und Lassi. Speisen und Getränke fanden reißenden Absatz.

Zum Abschluss bezauberte der Musiker Govinda Schlegel das Publikum mit klassischer indischer Musik auf der Sarod und auf der Surbahar, die auch als Bass-Sitar bezeichnet wird.

St. Pauls/ Myanmar:

In unserer Sitzung im Juni berichtete uns Monika Proksch vom Verein „Zukunft für Kinder der Welt“ von ihren Projekten in Kambodscha und Myanmar. In dem von uns unterstützten Kinderheim St. Pauls in Loikaw wohnen derzeit 50 Kinder und Jugendliche. Dank der im Heim angebotenen Nachhilfe haben die Schüler eine (bessere) Chance, einen Schulabschluss zu machen.

Wir freuen uns darüber, dass gerade zwei SchülerInnen den Highschool-Abschluss machen konnten und andere schon studieren. Da derzeit viele Grundschüler im Heim betreut werden, wurde von unserer Weihnachtsspende ein Spielplatz gebaut, an dem aber auch die Größeren ihre Freude haben, zumal er zementiert wurde, so dass man ihn auch während der gesamten Regenzeit benutzen kann.





Aktuell liegt uns ein Antrag auf einen Zuschuss für die Erneuerung des Toilettenbaus für die Jungen vor, weil der bestehende baufällig und unhygienisch ist. Saubere Toiletten – ein Grundbedürfnis. Diesen Wunsch würden wir gerne erfüllen - mit Ihrer Hilfe.

Hand in Hand für Uganda-Projekt:

Im Frühjahr reiste unser Mitglied Katja Dietrich mit ihrer Familie nach Uganda. Sie besuchte dort das von uns unterstützte Kinderheim in Nkoni und die Butale Mixed Primary School und wurde herzlichst empfangen:



Besonders berührt und beeindruckt war sie von der spürbaren Lebensfreude und Gelassenheit der Menschen. „Wir waren während unseres Aufenthaltes immer von Kindern umringt. Mein Mann und mein Sohn haben mit den Kindern Karten gespielt.“, erzählt Katja.



Unsere Unterstützung des Projekts soll den Kindern und Jugendlichen dort nicht nur jetzt zugute kommen. Wir hoffen, dass sie später, wenn sie einmal erwachsen sind und eine Ausbildung haben, sich auch selbst in das Projekt einbringen.



Essen mit der Schulleitung im Lehrerzimmer der Butale Mixed Primary School, Uganda

Kinderhospiz St. Nikolaus, Bad Grönenbach, Allgäu:

Mit Ihrer Hilfe wollen wir unsere Brücken auch innerhalb von Deutschland aufrechterhalten. Wir halten das Kinderhospiz für eine wichtige Institution und spenden deswegen regelmäßig dorthin. Das Hospiz veranstaltet auch immer wieder eine „Sturmfrei-Woche“, eine Ferienwoche für schwerstbehinderte Jungen und Mädchen, in der diese auch einmal ohne ihre Eltern, die sie sonst zwangsläufig dauernd um sich haben, Ferien machen können. Die Pfleger und Betreuer im Hospiz lassen den Jungen und Mädchen in dieser Woche viel Freiraum und ermöglichen ihnen z.B. auch Ausflüge oder Kinobesuche.

Sie sind auch „Brückenbauer“ für die Eine Welt!

Ihre Spende, Ihr Einkauf im Laden, Ihr Konzert-Besuch... Viele kleine Bausteine, die Hoffnung bringen. Wir danken Ihnen allen und freuen uns, dass wir durch unsere persönlichen Kontakte zu den einzelnen Projekten Informationen aus Erster Hand bekommen und an Sie weitergeben können!

Unsere Aktivitäten im Rückblick:

Unser **Flohmarkt** konnte bei idealem Wetter stattfinden und war wieder sehr gut besucht. Beim Pfarrfest der Kirche „Maria am Wege“ kümmerten wir uns wie jedes Jahr um den **Kaffeeausschank**. Beim **Tollwood-Festival** hatten wir erneut für einen Tag einen Stand als Mitglied des Nord-Süd-Forums und konnten so auf unseren Verein und unsere Ziele aufmerksam machen.

Handysammelaktion

Wir sammeln im Laden Handys für die gemeinsame Aktion von „Mission Eine Welt“ und „Eine Welt Netzwerk Bayern“. Wir nehmen weiterhin gebrauchte Handys an und leiten sie weiter.

Konzerte

In diesem Jahr haben wir bisher drei Benefizkonzerte veranstaltet: Im März trat das Gitarrenduo **Estilo** auf und erfreute und beeindruckte das Publikum u.a. mit Stücken aus der Oper Carmen. Das diesjährige Open-Air-Konzert wurde wieder vom Duo **Klangzeit** (Akkordeon und Violine) bestritten. Trotz kühlen Wetters und gleichzeitiger Fußballweltmeisterschaft konnten wir uns über wunderbare und mitreißende Musik und ein begeistertes Publikum freuen. Der **Tubist Andreas Martin Hofmeir und die Pianistin Barbara Schmelz** legten Mitte Juli einen furiosen Auftritt hin, der mit viel Beifall belohnt wurde. Durch die Konzerte haben wir viele Spenden erzielt und danken den Musikern und unserem treuen Publikum ganz herzlich.

Um unsere Konzerte noch besser bekannt zu machen, sind wir jetzt auch bei Facebook vertreten.

Datenschutz

Anlässlich der kürzlich in Kraft getretenen Europäischen Datenschutzgrundverordnung möchten wir Sie auch noch über unseren Umgang mit Daten informieren:

Zur Versendung unserer newsletter und Info-Briefe, zur Führung unserer Mitgliederliste, zur Erstellung von Spendenquittungen und zur Führung unserer Künstlerkartei haben wir persönliche Daten von Ihnen gespeichert.

Wir speichern ausschließlich Daten, die Sie selbst uns mitgeteilt haben.

Wir geben keine Daten an Dritte weiter und verwenden die gespeicherten Daten ausschließlich für die oben genannten Zwecke.

Wir schützen die gespeicherten Daten so gut wie möglich, weisen aber darauf hin, dass uns ein absoluter Schutz vor unbefugtem Zugriff durch Dritte nicht möglich ist.

Auf Anfrage teilen wir Ihnen jederzeit mit, welche konkreten Daten wir bezüglich Ihrer Person gespeichert haben.

Sofern wir Ihre Daten nicht aus rechtlichen Gründen benötigen, können Sie jederzeit die Löschung beantragen.

Bitte beachten Sie auch das Datenschutz-Archiv auf unserer Homepage.

Termine 2018

23. September Gospelchor St. Lukas

20. Oktober Alpen Klezmer

16. Dezember festliches Adventskonzert

Ihre

Dorothea Schwarz

Eveline Dasch-Hahn

Susanne Hanfland

Weitere Infos und Hintergründe zu unseren Projekten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage (www.eineweltwindach.de).